

Armin Pfahl-Traugher

RECHTSEXTREMISMUS
in der Bundesrepublik

Verlag C.H.Beck

Inhalt

Vorwort	9
I. Rechtsextremismus - was ist das überhaupt?	
Definition und Ebenen	11
1. Extremismus als Sammelbezeichnung für antidemokratische Bestrebungen.	11
2. Die ideologischen Besonderheiten des Rechtsextremismus.	14
3. Ideologievarianten, Handlungsvarianten und Erscheinungsebenen.	17
II. Politik: Die Entwicklung des rechtsextremistischen Parteienlagers	21
1. Die erste Welle: Die „Sozialistische Reichspartei“ in den fünfziger Jahren.	21
2. Die zweite Welle: Die NPD in den sechziger Jahren.	24
3. Die dritte Welle (I): Die „Deutsche Volksunion“ als Wahlpartei.	28
4. Die dritte Welle (II): Die „Republikaner“ (REP)	31
5. Die dritte Welle (III): Der „zweite Frühling“ der NPD.	34
6. Die Situation im rechtsextremistischen Parteienlager.	37
III. Kultur: Intellektuelle, Publikationsorgane, Themenfelder und Verlage	40
1. Rechtsextremistische Kultur-Organisationen, Publikationsorgane und Verlage.	41
2. Die Entwicklung der rechtsextremistischen Intellektuellen-Szene.	44
3. Esoterik und Revisionismus als thematische Agitationsfelder.	47

IV. Aktion: Die Entwicklung der Neonazi-Szene	51
1. Entstehung und Entwicklung der Neonazi-Szene in den siebziger Jahren	52
2. Neonazistische Organisationen um Michael Kühnen in den achtziger Jahren	55
3. Die Entwicklung der Neonazi-Szene in den neuen Bundesländern	58
4. Die Neonazi-Szene nach den Verbotsmaßnahmen	61
V. Militanz: Gewaltbereitschaft und Gewalttaten	65
1. Gewaltbereitschaft unter rechtsextremistisch orientierten Skinheads	65
2. Motive und Sozialstruktur fremdenfeindlicher Straftäter	68
3. Entwicklung terroristischer Strukturen in den siebziger und achtziger Jahren	72
4. Gefahren eines Rechtsterrorismus: Gibt es eine „Braune Armee Fraktion“?	75
VI. Einstellung und Wahlverhalten: Der soziologische Rechtsextremismus	79
1. Die rechtsextremistische Wählerbasis in den fünfziger und sechziger Jahren	80
2. Die rechtsextremistische Wählerbasis in den achtziger und neunziger Jahren	83
3. Das rechtsextremistische Einstellungspotential bis zum Jahr 1989	87
4. Das rechtsextremistische Einstellungspotential in den neunziger Jahren	90
5. Ideologie oder Protest? Zu den Motiven rechtsextremistischen Wahlverhaltens	93
VII. Wie kommt es zum Rechtsextremismus? Wissenschaftliche Erklärungsansätze	97
1. Psychologische Erklärungsansätze	98
2. Soziale Erklärungsansätze	101

3. Politische Erklärungsansätze.104
4. Versuch der Gewichtung des komplexen Ursachenbündels.107
VIII. Abschließende Einschätzung des rechtsextremistischen Gefahrenpotentials.111
Nachwort zur zweiten Auflage:	
Rechtsextremismus in den Jahren 1999/2000.114
Literatur.118
Register.123